

[Z]

**„Der Rhein“****12 Meister-Postkarten**

von Prof. Oenicke  
— in reizenden Mappen. —

Darstellend die schönsten Punkte  
der Rhein-Reise.

Verkaufspreis der Mappe:  
**1 Mark.**

Preis pro Mappe: 1 10 100

bar *M* —.75 6.— 54.—

à cond. 75 *S* pro Mappe.

Internationale Ansichtskarten-  
Gesellschaft Berlin.

Ueber Leipzig durch Franz Wagner.

**Künftig erscheinende Bücher.**

**VERLAG VON VEIT & COMP. IN LEIPZIG.**

[Z] Demnächst erscheint:

**ANWENDUNG**

DER

**DIFFERENTIAL- UND INTEGRAL-  
RECHNUNG**

AUF

**GEOMETRIE**

VON

**DR. GEORG SCHEFFERS,**

O. PROFESSOR AN DER TECHNISCHEN  
HOCHSCHULE ZU DARMSTADT.

**ZWEI BANDE.**

MIT ZAHLREICHEN FIGUREN  
IM TEXT.

Gr. 8<sup>o</sup>. geh. ca. 16 *M*.

Für *Mathematiker*, namentlich  
auch für *Studierende* an Universitäten und  
technischen Hochschulen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

In 8 Tagen erscheint:

**„Bardon wird nicht gegeben!“**

Heitere Erzählungen aus der Gegenwart  
mit bunt. Titel von **Wilhelm Kayser.**

Preis 1 *M* 20 *S* ord., bar mit 33 1/3 %  
und 7/6.

2 Probeexemplare mit 50%.

Das Buch wird unbedingt große Sensation  
erregen und bitten wir um rechtzeitige Bes-  
tellungen. Bestellzettel beiliegend.

Budapest, 10. August 1900.

**Sachs & Pollak.**

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

[Z]

Als Sonder-Abdruck aus der „Deutschen Vierteljahrsschrift für öffentliche  
Gesundheitspflege“ erscheint:

Das  
**Bedürfnis größerer Sauberkeit**  
in  
**Kleinvertrieb von Nahrungsmitteln**

VON

**Professor Dr. G. Heim**

in Erlangen.

Gr. 8<sup>o</sup>. 50 *S* ord., 35 *S* netto.

„Das Bedürfnis größerer Sauberkeit im Kleinvertrieb von Nahrungsmitteln“ war eine der wichtigsten Fragen, über die auf der am 13., 14. und 15. September v. J. in Nürnberg stattgefundenen 24. Versammlung des „Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege“ verhandelt wurde. Außer dem Referenten, Prof. Dr. G. Heim in Erlangen, hat eine Reihe der berufensten Mitglieder des genannten Vereins nachdrücklich zur Sache gesprochen, und es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß die von einem so angesehenen Vereine in der bedeutungsvollen Kulturfrage einer zweckmäßigen Volksernährung erteilten gewichtigen Ratschläge die weitgehendste Beachtung finden werden.

Alle gesetzgebenden und beschlussfassenden Körperschaften, die der all-  
gemein herrschenden großen Unsauberkeit im Kleinbetrieb  
und Kleinhandel von Bäckereiwaren, Milch, Fleisch, Wurst-  
waren, Bier und anderen Nahrungs- und Genußmitteln  
entgegenzuwirken haben,

alle städtischen und staatlichen Aufsichtsbehörden und Organe der öffent-  
lichen Gesundheitspflege, an die der Appell gerichtet wird,  
weitgehendere und gründlichere Einrichtungen von  
Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalten zu schaffen,  
die ganze unabsehbare Zahl der Verkaufsstellen des Kleinbetriebes und  
Kleinhandels, deren grobe Verstöße gegen die öffentliche  
Wohlfahrt besprochen werden, und im Gegensatz zu  
denselben

die Konsumvereine und Großbetriebe, deren Nahrungsmittelver-  
trieb allen Anforderungen der Hygiene gerecht wird, sowie  
alle Kreise des Publikums selbst und insbesondere die Frauen, die in  
erster Linie berufen sind, als die rechten Vorposten einer  
wirksamen Nahrungsmittelpolizei die gemeingefährlichen  
Mißstände mit sicherem Erfolg zu bekämpfen, und endlich  
alle Schulbehörden, öffentlichen Organe und Vereine, denen die  
Pflicht zur Abhilfe schon durch die Erziehung und Ge-  
wöhnung des Volkes zu größerer Reinlichkeit obliegt,

allesamt werden sie den in der vorliegenden Schrift vertretenen  
fruchttragenden Gedanken und Zielen die aufmerksamste Be-  
achtung schenken.

Der Buchhandel aber kann den weitumfassenden Vertrieb dieser kleinen  
inhaltsreichen Broschüre zu den Aufgaben rechnen, denen er sich zur Förderung  
der Wohlfahrt unseres Volkes stets mit besonderem Eifer thatkräftig unter-  
zogen hat.

Braunschweig, im August 1900.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**